



Freie Fraktion AL/GaP/PdA (Luzius Theiler GaP)

## Antrag an das Präsidium des Stadtrates auf Ergänzung von Art. 42 des Stadtratsreglements (GRSR): Bessere und schnellere Information des Stadtrates zu den Ratsgeschäften

### Art. 42 Einladung und Zustellung

1

Den Mitgliedern des Stadtrats, dem Gemeinderat und der Stadtkanzlei werden als Einladung zur Sitzung die Traktandenliste sowie die Vorträge und Anträge des Gemeinderats zugestellt. Das Stadtratssekretariat versendet diese Unterlagen mindestens 14 Tage vor der Sitzung. **Die Anträge der vorberatenden Kommissionen sowie die weiteren Anträge aus dem Stadtrat werden nach den Kommissionssitzungen oder nach Einreichung beim Ratssekretariat fortlaufend elektronisch publiziert.**

2

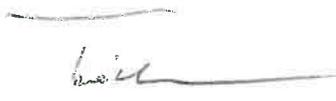
Sachgeschäfte sind in einem schriftlichen Vortrag zu begründen. Sie werden in der Regel traktandiert, wenn die vorberatende Kommission sie verabschiedet hat. **Als Beilage zu den Sachgeschäften werden die Links zu allen Kommissionsunterlagen, die elektronisch verfügbar sind und gemäss kantonalem Informationsgesetz zur Einsicht offenstehen, publiziert.**

### Begründung:

Die beiden ZBB-Vorlagen vom 26. April waren wieder einmal ein informationspolitisches Desaster. An ihrer Sitzung kurz vor den Ferien beschloss die vorberatende Kommission später im Rat gutgeheissene Anträge, welche die Vorlagen grundlegend verändert haben, so etwa den Verzicht auf die Veloeinstellhalle unter dem Bubenbergplatz. Diese Anträge blieben jedoch für die meisten Stadtratsmitglieder bis zum Versand am Sitzungstag unbekannt. In der Folge wurden Anträge gestellt, die sich wohl in Kenntnis der Kommissionsanträge erübrigt hätten. Es ist schlichtweg eine Zumutung, über Anträge zu entscheiden, die erst am Mittag des Sitzungstages publiziert werden. Eine laufende Publikation der eingegangenen Anträge würde auch einen Anreiz schaffen, die Anträge zu einem früheren Zeitpunkt einzureichen, als dies heute oft der Fall ist.

Zudem standen der Kommission verschieden Gutachten und Studien zur Verfügung, welche als Grundlage zur Meinungsbildung über die beiden sehr komplexen Geschäfte wichtig waren. Nicht alle Fraktionen sind in allen Kommissionen vertreten und zudem sollten die Ratsmitglieder bei ihrer Meinungsbildung nicht ausschliesslich von den Kommissionsmitgliedern abhängig sein. Gute Debatten und gute Entscheide bedingen eine gute, vollständige Information des Rates!

17. 05. 2018

		175
		174
		173
		172